



CINEMATOGRAPHISCHES ALENDARIUM

In diesem Heft finden Sie:

KINDERFILME

Fernsehen wurde in unserer Zeit zu einem mächtigen Medium, das in bisher nicht gekanntem Ausmaß in unser Leben eingriff. Eingriff nicht nur in das Leben Einzelner sondern auch das Zusammenleben beeinflusste und schon die kleineren Kinder in seinen Bann zog.

Das Kind von heute "lebt mit dem Fernsehen". Doch während es in allen anderen Lebensbereichen auf das Kommende vorbereitet wird, steht es der Macht TV eher unvorbereitet gegenüber.

Darüber sind sich alle Pädagogen einig: eigentlich müßte es eine völlig eigene Medienschulung geben, nicht nur der Auswahl wegen (welche Sendung gut oder schlecht ist) sondern vor allem auch wegen des Umganges mit Fernsehen, mit dem "laufenden Bild".

Das OPI hat es sich zur Aufgabe gesetzt, Film und Fernsehen nicht nur zu bieten sondern zu der Bewältigung beizutragen.

DESHALB heute unser besonderes Angebot für die kleineren Kinder:

Märchenfilme vom 6.-10. Dezember 1978. Sie werden täglich um 14.30 im Cinematograph, Innrain 16 gezeigt, dauern knapp über 1 Stunde und werden für die Kinder mit einer kurzen Einführung versehen. Ziel der Einführung ist nicht inhaltliche Bewältigung allein sondern Vertrautmachen mit diesem speziellen Medium.

MÄRCHEN-

Die Filme werden zu einem ermäßigten Preis von S 20,- gezeigt. Wir möchten alle Pädagogen bitten, auf diese Veranstaltungen Eltern und Kinder hinzuweisen.

Daneben gibt es aber auch noch spezielle Möglichkeiten für Kindergärten und Volksschulklassen: Gruppen ab 10 Kindern zahlen nur S 15,-, ab 30 nurmehr S 10,-; dem Kino steht ein VW-Bus zur Verfügung, mit dem allefalls Gruppen auch abgeholt werden können (nähere Information Telefon 28 1 62).

Sollten Kindergartengruppen oder Volksschulklassen einen anderen Termin oder Uhrzeit vorziehen, so ist dies auch jederzeit möglich, allerdings müßten dann mindestens S 500,- (also 50 Kinder) eingehen, um die relativ hohen Unkosten abzudecken.

Auch hier ist nähere Information telefonisch möglich und auch gilt unser Bus-Angebot.

Bei den gezeigten Filmen handelt es sich um normale Kinofilme (also KinofORMAT) alle Filme sind in Farbe.

6. DEZEMBER DER SCHWARZE BERG

Dieser Film entstand 1972 in den Studios in Moskau und den Kinderfilmstudios in Indien. Er behandelt das Schicksal eines wilden, den Menschen in die Falle geratenen Elefanten, der nach seiner Zähmung in einem kleinen Jungen seinen Freund findet und sich mit ihm aufmacht zum "schwarzen Berg" (Symbol der Freiheit).

7. DEZEMBER ALADINS WUNDERLAMPE

Ein für einen Kinderfilm ungewöhnlich großen Aufwand beherrscht diesen Streifen, in dem in wahrhaft zauberhafter Weise dem bekannten Märchen aus 1001 Nacht nachgegangen wird.

8. DEZEMBER DIE SCHNEEKÖNIGIN

Dieser Farbfilm gehört zu den schönsten Kinderfilmen unserer Zeit. Geradezu meisterhaft wird das Märchen Andersens hier nachgezählt und mehr als anderswo tritt der Charakter der Gleichnishaftigkeit eines Märchens zum Vorschein.

Inhalt: Die Liebe eines Kindes besiegt alle Hindernisse und das Herz der Schneekönigin.

9. DEZEMBER DAS HÄSSLICHE ENTELKIND

Dieser Film ist nicht nur ein liebevoller Tierfilm er eignet sich auch und gerade dazu, beispielhaft das Medium Film und Fernsehen Kindern begreiflich zu machen. Denn hier treten 2 verschiedene Dinge zusammen: die dokumentarischen Aufnahmen über das Leben eines kleinen Schwanes und eben die Erzählhandlung des Märchens. Letztere wird als Rahmen und "Schnittmuster" für die Dokumentaraufnahmen benötigt, sodaß es sich nicht um einen Spielfilm im üblichen Sinn handelt. Spott erregte zunächst der kindliche Kommentar (die deutsche Fassung tat ein "brüses"), doch schon wenig später erkannte man die Großartigkeit dieser Konstruktion, als man nämlich die Reaktion der Kinder genau analysierte.

10. DEZEMBER DER FALSCHER PRINZ

Dieser Film aus der CSSR (die hervorragende Kinderfilme zu liefern vermag) ist eine Adaptierung des berühmten Haufschen Märchens. Dadurch, daß erst ganz zum Schluß deutlich wird, daß es sich um einen Traum handelt, wird die Möglichkeit der Illusion durch den Film aufgezeigt. Gleichzeitig bedarf dieser Film aber daher auch des Kommentars, wird dann aber zu einem echten Kindererlebnis.

Alle DATENangaben beziehen sich auf die Vorstellung um 10.30 Uhr. An anderen Tagen können die Filme zu allen gewünschten Terminen gezeigt werden. Pechzeitige Information ist aber notwendig.

IMPRESSUM:

Herausgeber, Eigent. und Verlag,
sowie für den Inhalt verantwortlich
Reinhard Peters (im Auftrag von
OPI, KiKo und SFR Handelsges.
m.b.H.);

Idee, Gestaltung, Realisation
sowie für die Werbung verant-
wortlich: SFR-Werbegraphik
(Josef Pels).

Alle Adresse: 6020 Innsbruck,
Riesengasse 5.

Druck: Studentenförderungsges.
m.b.H., Hirnstr. 7, 6020 Innsbruck.

P h b Verlagspostamt 6020 Innsbruck - Erscheinungsort Innsbruck

„Café Thaler“

Innsbruck

Blas.-Hueber-Str. - Ecke Innsbr.

Pächter: F. PAOLAZZI

OPI
INFO

Wir möchten Sie auch bitten, die Ihnen anvertrauten Kinder auf unser KINDER- und FAMILIEN-Programm vom 25. Dezember bis 2. Jänner hinzuweisen (nur gemeinsam wird es gelingen, anspruchsvolle Kinderfilme nach Innsbruck zu bringen). Wir zeigen dann ebenfalls im Cinematograph den in Österreich prädikatisierten und international prämierten Kinderfilm

DER DIEB VON BAGDAD

Und so uredigte die Kritik:

Echte Naivität, Phantasie, reiche Ausstattung und eine Fülle von Tricks machen diesen Film zu einem großartigen Erlebnis. Hervorragende Familienunterhaltung.

PS: Wenn Sie so nett sein wollen und diese Programme an Ihre Kinder verteilen wollen, so rufen Sie uns an (T: 28162) und Sie erhalten kostenlos die gewünschte Anzahl.